

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 50

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.,** Marktgaße 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **uneingeschickt** erteilt.

**PATENT**  
 von technisches Bureau  
 J. Brandt & G. v. Nawrocki  
 Civil-Ingenieure  
 BERLIN W. 3, Leipziger-Str. 17A.

Fabrik und Niederlage  
**feinster Stereokopfbilder**  
 auf Glas u. auf Papier. Größt. auf Fr. 2. — p. Dtz. bis Fr. 68. — p. Dtz.  
 Stereoskopapparate, Monocles, Graphoscopia,  
 Emaille-Bilder auf Glas  
 mit schwarzem Hintergrund, in allen  
 Formen, Reliefs Thierwalden, Dresden,  
 Gallerie etc. etc. Zeichenvorlagen und  
 Photographien aller Geures.  
**Christmann & Cie.,**  
 Kunstverlag und photogr.-artist. Anstalt,  
 Friedrichstrasse 76, Berlin W.  
 Jede Auskunft bereitwilligst. (612)

**Neue Alpenpost.**  
 Verlag von  
**Orell Füssli & Co., Zürich.**

**Abonnementspreis:**  
 jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.  
 Einmonatl. Probeabonnement Fr. 1.  
**Inhaltsverzeichnis**  
 der Nr. 24 vom 13. December 1879.  
 Spaziergang von Linthal nach Hinter-  
 rheim. (Fortsetzung). — Ein  
 klassisches Eiland. (Von P. K.) —  
 Thun und Thunersee. (Von  
 J. J. Binder.) Graubündner Sagen.  
 (Von J. J. Binder.) — Chronik der  
 Alpenvereine. — Korrespondenzen.  
 — Verschiedenes.  
**Illustrationen:**  
 Thun und Thunersee  
 4 Originalzeichnungen von J. Weber.

**Eine Haushälterin,**  
 welche schon längere Jahre in Hotels ersten Ranges  
 konfektionirte, wünscht wieder als solche oder  
 Buffetbeamte Engagement, oder in einem Privat-  
 haus. (343)

**Ein junger Koch**  
 aus der Schule treibend, sucht Anstellung in einem  
 Hotel, wo er die Paktificirung nach gründlich er-  
 lernen könnte. (344)

**Oberteller.**  
 Gesucht ein bei empfindlicher, ge-  
 läufig deutsch, französisch und englisch  
 sprechender Oberteller mit sauberen  
**Zeugnissen.**  
 Militärische Beweise und persönliche Bor-  
 stellung erhalten den Vorzug. Jahresstelle. (345)

### Anglo-Swiss Kindermehl.

#### Zusammensetzung desselben:

Eiweissstoffe (darin Stickstoff 2.25-2.85)	14,5 - 15 0/0
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55 - 56 0/0
„ „ unlöslich	15 - 16 0/0
Fett	5 - 6 0/0
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2 - 2,5 0/0
Feuchtigkeit	5 - 6 0/0

Das Verhältniß der Eiweissstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1 : 5,7; in  
 der Muttermilch ist dasselbe 1 : 4,5 — das Fett in Stärkemehl-Äquivalente  
 umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner  
 Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Mutter-  
 milch weitaus am nächsten kommt.

**Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:**  
 Per Kiste à 48 Büchsen . . . . . Fr. 44. —  
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . . „ 23. —  
 „ Bühle . . . . . „ 1. —

**Preise der Anglo-Swiss Cond. Milk:**  
 Per Kiste à 48 Büchsen . . . . . Fr. 30. 50  
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . . „ 16. —  
 „ Bühle . . . . . „ 1. 70

Su beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.  
 Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder  
 Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein,  
 so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham  
 zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel kisten- oder halb-kisten-  
 weise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages  
 bei Bestellung, direkt an die Continenten abgibt.  
 Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches  
 Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

In Unterzeichneten ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern,  
 zu haben: (606)

Der  
**Schaffhauser Bote**  
**Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr**  
**1880.**

Herausgegeben von **Karl Keller.**

**Inhaltsverzeichnis:**

Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. —  
 Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung).  
 — Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. —  
 Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter  
 erlaubt's. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein  
 Hanswurst-Leben. (Mit Abbildung.) — Eine sonderbare Gemein-  
 dsvorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. —  
 Unglück in der Wildnis. (Mit Abbildung.) — Von einer Reise des  
 Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.)  
 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. —  
 Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.)  
 — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei  
 schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als  
 Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung.)  
 — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet.  
 — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des  
 Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.

**Preis 35 Cts.**

Wiederverkäufer erhalten **bedeutenden Rabatt.**

**Brodtmann'sche** Buchhandlung in Schaffhausen.

#### Scythischer Winter.

(Frei nach Ovid Trist.)

Hic jam tristis hiems! es frieren die menschlichen Ohren,  
 Friert auch jegliches Wein, so auf der Erden geboren;  
 Lustig wirbelt der Schnee vom Himmel in lockeren Flocken,  
 Nässend von unten nach oben die süßenärmenden Socken.

Die Diener der Stadt  
 Bekommen es satt,  
 Nec sol pluviae resolvunt.

Indurat boreas; und Nachts mit melodischem Singen  
 Auf sich machet des Föhnwinds Macht ein Ständchen zu bringen,  
 Draußend bricht er sich Bahn, bang schließt man Thüren und Fenster.  
 Draußen fliegt an die Scheiben der Schnee wie lust'ge Gespensster.  
 Welch' fürchtbarer Stoß!  
 Der Schrecken war groß —  
 Teetaque rapat ferat?

Pellibus et sutis, mit Zobel und wollenen Jacken  
 Schließt man die Glieder sich ein, ein Tuch schützt den frierenden Nacken,  
 Lustig zieht es nach Dextion hin die Jugend zum Gise  
 Mädlein und Jünglinge finden sich dort nach Liebender Weise  
 Berührt vom Hauch  
 Glänzet nur auch  
 Candida barba gelu.

Quid loquar? Wie in der Welt doch Alles schon einmal geschehen,  
 Kann auch Niemand verhüten, daß nächtllicherweise die See'n  
 Eisig erstarren; nicht braucht man den Kahn; mit Schlittschuh am Fuß,  
 Setzet der Zürcher quer über den See — ein feltner Genuß!  
 Von Rühnacht nach Weil'  
 Fahren in Eil'  
 Barbara plaustra boves  
 — Hic jam tristis hiems! —

#### Literarisches.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatschrift für Socialwissenschaft.  
 (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“). Das vor uns liegende  
 dritte Heft des dritten Jahrganges (1879 80) enthält: Ueber den  
 Impfwang. — Die constituirenden Elemente des Werthes und Preises.  
 Von W. Hasselmann. (Schluss.) — Ueber das System der Schulprü-  
 fungen. Von Dr. Karl Schalk. — Culturgeschichte und Naturwissen-  
 schaft. Von H. W. Fabian. — Der sociale Staat als Rechts- und  
 Culturstaat. Von H. C. Kiehhaupt — Recension von C. Lübeck. Preis  
 vierteljährlich Fr. 2. 50. Man abonnirt bei der Expedition der Zeit-  
 schrift in Zürich.